



**Zentrum für
interdisziplinäre Forschung**

Arbeitsgemeinschaft

**Menschenbilder und Verhaltensmodelle
in der wissenschaftlichen Politikberatung
- Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Verständigung -**

am Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld
gefördert durch die Volkswagenstiftung

4. - 5. November 2004

Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. Kilian Bizer, Volkswirt, TU Darmstadt/sofia
Prof. Dr. Martin Führ (federführend), Jurist, FH Darmstadt/sofia,
Dr. Peter-H. Feindt, Politikwissenschaftler, Uni Hamburg/biogum

Programm

Mittwoch, 3. November 2004

ab 19.30 Get-Together im Restaurant des "Novotel"

Donnerstag, 4. November 2004

09.00 – 09.15 Begrüßung
 Prof. Dr. *Joachim Frohn*, ZiF-Direktorium

09.15 – 09.30 Einführung in das Tagungsthema
 Prof. Dr. *Martin Führ*

Themenkomplex A:

Der Themenkomplex A diskutiert die interdisziplinäre Institutionenanalyse und stellt ihr verschiedene sozialwissenschaftliche Theorieansätze gegenüber, die ebenfalls für sich beanspruchen, für die wissenschaftliche Politikberatung tauglich zu sein. Grundlage der Diskussion – und der Stellungnahmen der einzelnen Referenten – bildet ein vorab verteiltes Arbeitspapier, welches den Ansatz der interdisziplinären Institutionenanalyse vorstellt.

Zu jedem Vortrag erfolgt - jeweils durch einen Vertreter einer anderen Disziplin – ein Kurzkomentar. Diese leiten die Diskussion ein, um die spezifische Leistungsfähigkeit der Modelle, aber auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Ansätze herauszuarbeiten.

****Vorstellung verwandter Theorieansätze****

Leitung: Prof. Dr. *Gerard Rowe*, Universität Frankfurt/Oder

09.30 – 09.50 Referat: PD Dr. *Kilian Bizer*, sofia/TU Darmstadt:
 Das Verhaltensmodell der interdisziplinären Institutionenanalyse

09.50 – 10.00 Kommentar: Dr. *Pascale Cancik*, Universität Frankfurt/Main

10.00 – 10.25 Diskussion

10.25 – 10.45 Referat: PD Dr.rer.pol. *Martin Büscher*, Evangelische Akademie Iserlohn /
 Universität St. Gallen
 Verhaltensmodelle in der ökonomischen Institutionenanalyse und in
 einem Konzept kontextueller Ökonomie

10.45 – 10.55 Kommentar: Prof. Dr. *Roland Lhotta*, Helmut-Schmidt-Universität,
 Universität der Bundeswehr Hamburg

10.55 – 11.25 Diskussion

- 11.25 – 11.55 *Kaffeepause*
Leitung: PD Dr. *Detlef Aufderheide*, Universität Münster
- 11.55 – 12.15 Referat: Dr. *Anne van Aaken* , Max-Planck-Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg:
Recht und Realanalyse – Welches Modell menschlichen Verhaltens braucht
das Recht?
- 12.15 – 12.25 Kommentar: Dr. *Dirk Jörke*, Universität Greifswald
- 12.25 – 13.00 Diskussion
- 13.00 – 14.00 *Mittagessen*
- 14.00 – 15.00 *Gelegenheit zum Waldspaziergang*

Themenkomplex B:

Der Themenkomplex widmet sich einzelnen Elementen der Verhaltensbeeinflussung, die jeweils exemplarisch an einem Anwendungsfeld verdeutlicht werden sollen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach dem Erklärungsgehalt der unterschiedlichen Modelle. Die Referenten haben die Aufgabe, in Form einer „Stufenheuristik“ die einzelnen Modelle exemplarisch zu „testen“ und damit die Unterschiede in den prognostischen Aussagen der einzelnen Modelle zu verdeutlichen.

****Spezifische Elemente der Verhaltensbeeinflussung und der Erklärungsgehalt von Verhaltensmodellen****

Anwendungsfeld 1: Verhaltensmuster als Gegenstand institutioneller Gestaltung am Beispiel der Agrarpolitik neuen Typs

Leitung: Dr. *Heidi Wittmer*, Umweltzentrum Leipzig

- 15.00 – 15.20 Referat: Dr. *Peter-H. Feindt*, biogum/Uni Hamburg
Vom homo oeconomicus zum aufgewählten sittlichen Akteur zum
institutionell gestützten Verantwortungsmenschen – Menschenbild und
Verhaltensmodell der “Agrarwende”
- 15.20 – 15.30 Kommentar: Dr. *Volker Beckmann* /Humboldt Universität Berlin

15.30 – 16.15 Diskussion

16.15 – 16.45 *Kaffeepause*

**Anwendungsfeld 2:
Individuelle Fairnesspräferenz und institutionell vermittelte Transparenz
am Beispiel von Steuervereinfachung**

Leitung: Prof. Dr. *Mathias Erlei*, Clausthal-Zellerfeld

16.45 – 17.05 Referat: Dr. *Dieter Ewringmann*, Universität zu Köln

17.05 – 18.00 Diskussion

Pointierte Zusammenfassung des Tages

18.00 – 18.10 Dr. *Martin Held*, Evangelische Akademie Tutzing

18.10 – 18.20 Prof. Dr. *Gerhard Vowe*, TU Ilmenau

18.20 – 18.30 Prof. Dr. *Oliver Lepsius*, Universität Bayreuth

18.30 – 21.00 *Gemeinsames Abendessen im ZiF*

Freitag, 5. November 2004

**Anwendungsfeld 3:
Institutionelle Bedingungen von Selbstverantwortung
am Beispiel des betrieblichen Umweltschutzes**

Dr. *Uwe Lahl*, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Berlin

09.00 – 09.30	Referat: Prof. Dr. Martin Führ , sofia/FH Darmstadt Institutionelle Bedingungen von Selbstverantwortung am Beispiel des betrieblichen Umweltschutzes
09.30 – 09.40	Kommentar: Prof. Dr. Andreas Suchanek , Handelshochschule Leipzig, Lutherstadt Wittenberg
09.40 – 10.15	Diskussion
10.15 – 10.45	<i>Kaffeepause</i>

Themenkomplex C:

Themenkomplex C zeigt die Perspektiven für ein interdisziplinäres Verhaltensmodell aus den verschiedenen disziplinären Richtungen auf, identifiziert Gemeinsamkeiten und Unterschiede und bestimmt zukünftigen Forschungsbedarf. Die Impulsreferate aus ökonomischer, politologischer und juristischer Sicht leiten die Diskussion ein. Am Ende der Diskussion steht ein Ausblick auf die Erweiterung der Diskussion auf die Kognitionswissenschaft.

****Perspektiven eines interdisziplinären Verhaltensmodells****

Leitung: Prof. Dr. **Peter Koller**, Universität Graz

10.45 – 11.00	PD Dr. Michaela Haase , Freie Universität Berlin
11.00 – 11.15	Prof. Dr. Hellmuth Lange , artec/Bremen
11.15 – 11.30	Prof. Dr. Wolfgang Köck , Universität Leipzig/UFZ
11.30 – 12.15	Diskussion
12.30	<i>Mittagessen</i>